



PRESSEMITTEILUNG

Ein gänzlich der Schweizer Literaturproduktion in den vier Landessprachen gewidmetes Festival
1./3. Oktober 2021 – Poschiavo (Graubünden, Schweiz)

Am Freitag, 1. Oktober eröffnet *POIÉO*, die musikalische Performance von Federica Gennai mit Federica Gennai, Antonio Zanolari, Emma Pola, Michele De Piazzi, *Lettere dalla Svizzera alla Valposchiavo*, die erste Ausgabe des dreitägigen Bündner Festival

Am Freitag, 1. Oktober, wird *Lettere dalla Svizzera alla Valposchiavo* mit **POIÉO** eröffnet, einer **zeitgenössischen Musikperformance**, die von der Sängerin und Musikerin **Federica Gennai** in Zusammenarbeit mit den im Valposchiavo tätigen Musikern Antonio Zanolari, Emma Pola und Michele De Piazzi ad hoc konzipiert und komponiert wurde. (Infos auf <https://lettereallavalposchiavo.ch/de/poieo-von-federica-gennai/>)

Vor dem Konzert, das für 20.45 Uhr angesetzt ist, wird das Festival mit einer offiziellen Begrüssung durch die Organisatoren des Festivals und die Behörden der Öffentlichkeit vorgestellt. **Termin um 20.00 Uhr in der Casa Torre in Poschiavo.** Zum Abschluss wird auf den Beginn des neuen Festivals angestossen, das am Wochenende des 2. und 3. Oktobers in vollem Gange sein wird.

POIÉO basiert auf dem Wert des geschriebenen Wortes und seine kommunikative Kapazität haben vielfältige Potentiale und Möglichkeiten der Forschung und Wiedergabe. *«Dieses Projekt begann mit der Auswahl einiger Texte aus Lyrik- und Prosawerken von Schweizer Autoren und Autorinnen in den vier Landessprachen» – erzählt Federica Gennai – «Die Musik entstand aus der Analyse der Texte, wobei ich zwei Richtungen verfolgte: aus den Emotionen zu schöpfen, die der Text in mir weckt, oder in seiner begrifflichen Bedeutung verankert zu bleiben. Ich komponiere mit einem Instrumentalensemble, die die Stimme bevorzugt, aber mit der Möglichkeit, Live-Elektronik einzubeziehen. Ich werde auch auf die Mitarbeit von Musikern der Region zählen können (Saxophon, Trompete, Flöte), für die ich die entsprechenden Partituren schreibe. Die daraus entstehende Aufführung, eine absolute Uraufführung des komponierten Materials, wird daher traditionelle musikalische Momente mit Momenten unkonventioneller und stark evokativer zeitgenössischer und elektronischer Musik abwechseln.»*

DAS FESTIVAL ZUSAMMENGEFASST (weitere Informationen in der Pressemappe)

Wenn die Mehrsprachigkeit eines der grössten kulturellen Kulturgüter der Schweiz ist, dann möchte ihr das Festival **«Lettere dalla Svizzera alla Valposchiavo»**, das vom 1. bis 3. Oktober 2021 in Poschiavo, Graubünden, stattfinden wird, Raum geben, indem besonders aktiver Autorinnen und Autoren, darunter verschiedene Preisträgerinnen und Preisträger, während drei Tagen ins Gespräch bringt, in einer Mischung von Welten und Sprachstilen, die von den Gründern des Festivals (**Begoña Feijoo Fariña**, Koordinatorin des Projekts, zusammen mit **Walter Rosselli** und **Fabiano Alborghetti**) identifiziert wurden, um einen Überblick der Schweizer Literatur in diesem ersten Viertel des 21. Jahrhunderts zu vermitteln.

Die Gäste Dragica Rajčić Holzner (2. Oktober), Pedro Lenz (3. Oktober), Pierre Lepori (3. Oktober und als Vermittler am 2. Oktober), Doris Femminis (2. Oktober), Olimpia De Girolamo (Vermittlerin am 2. und 3. Oktober), Ruth Gantert (Vermittlerin am 2. Oktober), Yari Bernasconi (Vermittler am 3. Oktober), Noëlle Revaz (2. Oktober), Odile Cornuz (3. Oktober), Dumenic Andry (2. Oktober), sowie die mehrstimmige

Begegnung mit den anwesenden und bereits von Viceversa Literatur interviewten Autoren (2. Oktober) und die Präsentation des Buches von Daniele Dell'Agnola durch die *Pro Grigioni Italiano* (3. Oktober).

Pedro Lenz hat den Wert dieses Termins erkannt und am Sonntag, 3. Oktober, das Puschlaver Festival gewählt, um die italienische Übersetzung seines Werks *Primitivo* (Gabriele Capelli, 2021 - offizielle Veröffentlichung am Samstag, 11. Oktober) vorzustellen.

PÄDAGOGISCHE AKTIVITÄTEN

Das Festival bietet Workshops an, die es Kindern (im Alter von 5 bis 10 Jahren) ermöglichen, in die Welt der Bücher und der Belletristik einzutauchen und so ihr Interesse und ihre Leidenschaft dafür zu wecken.

Schwerpunkt bildet die Schweizer Literatur, selbstverständlich in den vier Landessprachen.

Es werden vier Lernpfade vorgeschlagen, die am Samstag und Sonntag (ganztägig von 9.45 bis 11.45 Uhr und von 13.45 bis 18.00 Uhr) angeboten werden: **«Geschichten in den vier Landessprachen», «Buchbindewerkstatt», «Lasst uns gemeinsam Geschichten erfinden» und «Die Malerei erzählen»**

Alle Workshops werden von Anna Capelli koordiniert (auf Kunstpädagogik spezialisierte Lehrerin, seit mehreren Jahren Beraterin und Bühnenbildnerin für die Theatergruppe inauDita), und die gesamte Gruppe von Lehrern/innen und Animatoren/innen einbeziehen, mit dem Ziel, die Sprachen der Teilnehmer/innen abzudecken.

Infos, Reservierungen und Details:

2. Oktober <https://lettereallavalposchiavo.ch/de/workshops-fuer-kinder/>

3. Oktober <https://lettereallavalposchiavo.ch/de/workshops-fuer-kinder-2/>

LETTERE DALLA SVIZZERA ALLA VALPOSCHIAVO IST MÖGLICH DANK

Migros-Kulturprozent, Kulturförderung / Graubünden, Jan Michalski Stiftung, Prolitteris, Landis & Gyr Stiftung, Stiftung der Mobiliar, Wilhelm Doerenkamp-Stiftung, Oertli Stiftung, Lia Rumantscha, Promozione Cultura Poschiavo, Graubündner Kantonalbank, Gemeinde Brusio, Stavros Niarchos Foundation, Repower, Willi Muntwyler Stiftung, Schweizer Büchergutschein, InfoRLife die auf verschiedene Weise die erste Ausgabe von «Lettere dalla Svizzera alla Valposchiavo» unterstützen und fördern.

Mit der Medienpartnerschaft **SRG SSR**.

Und dank der **ZUSAMMENARBEIT** mit Casa per la Letteratura della Svizzera Italiana, Valposchiavo Turismo, Viceversa Literatur, den Schulen der Gemeinde Poschiavo und des Schweizerischen Jugendschriftenwerks.

Poschiavo, 23 September 2021

INFO

<https://lettereallavalposchiavo.ch/de/home-de/>

PRESSEBUREAU - Laboratorio delle Parole di Francesca Rossini _Lugano
notizie@laboratoriodelleparole.net // presslab@laboratoriodelleparole.ch

Francesca Rossini mob: +41 (0)77 417 93 72

Paola De Michiel mob: +41 (0)79 752 37 15